

Zweinsamkeit

Zwei, in Liebe tief verfangen,
trieb ein mächtiges Verlangen,
ganz dem andern sich zu schenken,
ineinander zu versenken,
um, wie nie zuvor auf Erden
eins zum anderen zu werden.
Als jedoch der Schritt vollzogen,
sahen sie sich harsch betrogen:
Ward das andre zwar zum einen,
wurde jenes, ich muss weinen .
zum anderen, wodurch die beiden
sich wie vorher unterscheiden.